

SCHÖNHEITSCHIRURGIE
kann Frauen zehn Jahre
jünger wirken lassen.
Aber nicht alle Eingriffe
sind empfehlenswert –
und auch nicht alle Ärzte ...

Schönheit liegt im Auge des Betrachters, heißt es. Leider sind wir, was unsere eigene Schönheit betrifft, die kritischsten Betrachter. Wir sehen tiefe Furchen, wo andere kleine Fältchen bemerken, und hässliche Krähenfüße, wo andere sympathische Lachfalten entdecken. Wir bewundern als müde und verliebt, was andere als erfahren registrieren, und erleben als Mädel, was andere als Markenzeichen wahrnehmen.

Wie sehr sich Selbst- und Fremdwahrnehmung unterscheiden können, zeigt der Fall von US-Schauspielerin Jennifer Grey, 56, die sich Ende der 1980er-Jahre als „Baby“ im Film „Dirty Dancing“ in unsere Herzen tanzte: Nach dem Filmfolg entschied sie sich für eine Nasen-OP und bekam erst einmal keine Boßensangebot mehr: „Ich bin als Berühmtheit in den Operationssaal gegangen – und als Unbekannte herausgekommen“, sagt sie selbst. Ihr Beispiel zeigt, was eigentlich selbstverständlich sein sollte: „Wer sich für eine Schönheitsoperation entscheidet, sollte das nur für sich und nie für andere tun“, erklärt Prof. Charlotte Holm-Mühlbauer, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie und Intensivmedizin an der Atos Privatklinik in München. Die Medizinerin ist überzeugt, dass ein seriöser Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sich dadurch auszeichnet, dass er für jeden individuellen Fall abwägt, welcher Eingriff sinnvoll ist und welcher nicht. Ihr Ärzteteam erklärt darum schon auf der Homepage: „Wenn wir das Gefühl haben, die Erwartungen nicht erfüllen zu können, oder wenn die gewünschte Veränderung nicht nachvollziehbar ist, lehnen wir den Eingriff ab.“

„DEMI MOORE sieht mit ihren 53 Jahren fast fahnenfrei aus. Außer Botox und Füllerbehandlung vermute ich, dass bei ihr schon ein Face- und ein Halslifting durchgeführt wurden, wahrscheinlich auch eine Ober- und Unterlidoperation. Die plastisch-chirurgischen Operationen sind sehr gut gemacht; das Gesicht wirkt natürlich und voll und hat die Merkmale der Jugend.“
Prof. Holm-Mühlbauer über die US-Schauspielerin

Der TRAUM von ewiger Jugend

DIE BELIEBTESTEN ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN OPERATIONEN

